



Durchflussmesser DF 04

Flügelradprinzip für flüssige Medien



- Industrie Durchflussmesser
- Großer Messbereichsumfang
- Hohe Messgenauigkeit
- Wirtschaftlich Ausführung



Durchflussmesser DF 04

Flügelradprinzip für flüssige Medien

Technische Daten

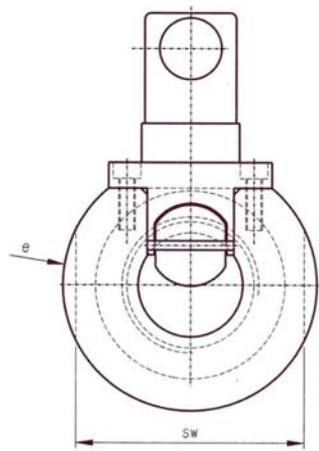
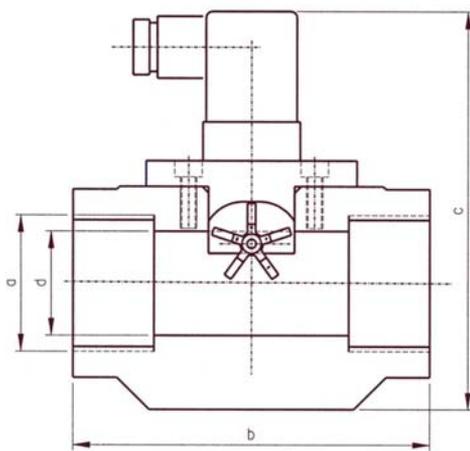
Messprinzip	Flügelrad-Prinzip
Abtastsystem	Halleffekt, berührungslos
Ausgangssignal	Exakt Rechteck
Messbereich	0,15 bis 10 m/s 42 Hz pro. m/s
Messgenauigkeit	±1% über kalibrierten Geschwindigkeitsbereich
Wiederholgenauigkeit	<0,5% über kalibrierten Geschwindigkeitsbereich
Betriebs-Berstdruck	10 bar / >15 bar (bei 22°C)
Betriebstemperatur	0°C bis +85°C
Viskosität der Medien	0,5 – 20 cST
Fitting/Sensorkopf	PP/PP
Rotor	5-Paddel-Rotor E-CTFE (HALAR©) Magnete gekapselt in E-CTFE
Achse/Lager	Ceramic (Al ₂ O ₃)/ Ceramic (Al ₂ O ₃)
O-Ring	VITON© (FKM) oder EPDM
Elektrischer Anschluss	+4,5 bis 24 VDC Ausgangsstrom 15 mA max. bei 24V Komplementäre Endstufe (Push/Pull)
Steckerbelegung	PIN 1 = +4,5 bis 24 VDC PIN 2 = Signal PIN 3 = Masse
Werkstoff	ECTFE, PP, Al ₂ O ₃ , FKM



Durchflussmesser DF 04

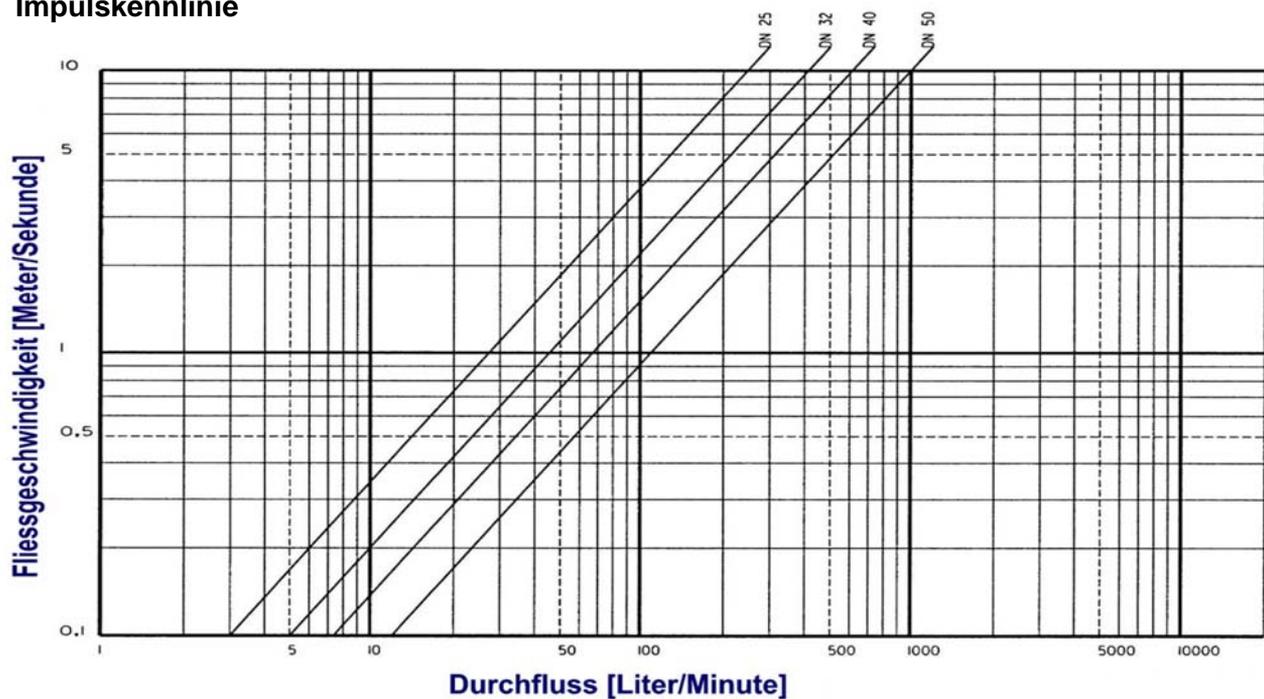
Flügelradprinzip für flüssige Medien

Abmessungen



		Fitting			
		DN 25	DN 32	DN 40	DN 50
Maße in mm	b	110	110	120	125
	c	119	123	125	135
	d	25	32	40	50
	e	74	78	80	89
	SW	70	70	75	75
Zoll	a	G 1"	G 1 1/4"	G 1 1/2"	G 2"

Impulskenlinie



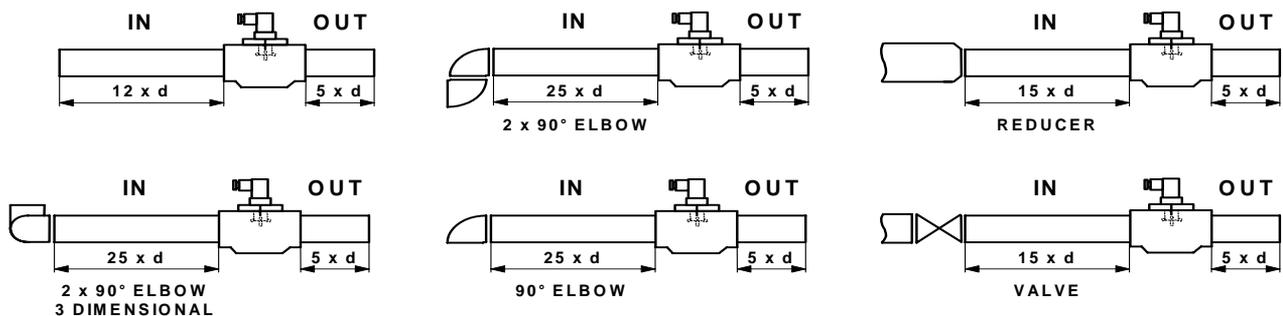


Durchflussmesser DF 04 Flügelradprinzip für flüssige Medien

Berechnungsformel für die Frequenzermittlung [m/sec] des Durchflussmessers:	Frequenz [Hz] = 42 x Durchfluss
Beispiel zur Frequenzermittlung:	500 L/min bei DN 50 → Frequenz = 42 x 4,9 [m/s] = 205,8 Hz

Einbauvorschriften

Unterschiedliche Rohrleitungsausführungen und Strömungshindernisse wie Armaturen, Formstücke, Schmutzfänger usw. bewirken verschieden große Störprofile, deren Glättung in Leitungslängen nach DIN 1952 festgelegt wird. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte der Einbau möglichst nach DIN 1952 vorgenommen werden.



(d = Rohr-Nennweite)

Hinweis

Unsere Durchflussmesser dürfen nicht als alleiniges Mittel zur Abwendung gefährlicher Zustände an Maschinen und Anlagen eingesetzt werden. Maschinen und Anlagen müssen so konstruiert werden, dass fehlerhafte Zustände nicht zu einer für das Bedienpersonal gefährlichen Situation führen können. Der Durchflussmesser darf nur von qualifizierten Personal, ausschließlich entsprechend der technischen Daten verwendet werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Gerätes vertraut sind und die über eine ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikation verfügt. Die chemischen Beständigkeit der verwendeten Materialien muss vor Inbetriebnahme des Durchflussmessers nochmals überprüft werden. Insbesondere wenn Medien mit mehr als zwei Komponenten verwendet werden, muss auf eventuelle Wechselwirkungen geachtet werden, da diese in der Regel nicht in den chemischen Beständigkeitslisten aufgeführt sind.